



---

**Kompetenzprofil Integrationsvorlehre**  
**Profil de compétences préapprentissage**  
**d'intégration**  
**Profilo di competenze Pre tirocinio**  
**d'integrazione**

**Unterhaltspraktiker/in**  
**Employé/e d'exploitation**  
**Addetto/a operatore di edifici e infrastrut-**  
**ture**

vom 20.10.2017

---

## Inhaltsverzeichnis

<b>Inhaltsverzeichnis .....</b>	<b>2</b>
<b>1 Ziel.....</b>	<b>3</b>
<b>2 Merkmale und Grundvoraussetzungen.....</b>	<b>3</b>
2.1 Merkmale des Berufsfelds .....	3
2.2 Individuelle Teilnahmevoraussetzungen .....	3
2.2.1 Berufsfeldspezifische und persönliche Teilnahmevoraussetzungen.....	3
2.2.2 Sprachliche Teilnahmevoraussetzungen .....	4
2.2.3 Weitere Teilnahmevoraussetzungen .....	4
<b>3 Tätigkeitsfelder der Integrationsvorlehre Unterhaltspraktiker/in .....</b>	<b>5</b>
3.1 Tätigkeitsfeld 1: Umsetzung von Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit.....	5
3.2 Tätigkeitsfeld 2: Ausführung von Qualitäts- und Umweltbewusstsein.....	5
3.3 Tätigkeitsfeld 3: Ausführung regelmässiger Reinigungen im Innenbereich und an Gebäudeteilen .....	5
3.4 Tätigkeitsfeld 4: Trennung von Abfällen und Wertstoffen .....	5
3.5 Tätigkeitsfeld 5: Einfache Grünpflegearbeiten .....	5
<b>4 Katalog der angestrebten Kompetenzen der Integrationsvorlehre Unterhaltspraktiker/in .....</b>	<b>6</b>
4.1 Einleitung .....	6
<b>5 Erarbeitung und Stellungnahme .....</b>	<b>19</b>

## 1 Ziel

Das Kompetenzprofil Integrationsvorlehre beschreibt die angestrebten Kompetenzen im jeweiligen Berufsfeld, über die die Teilnehmenden der Integrationsvorlehre Unterhaltspraktiker/in am Ende der einjährigen Ausbildung verfügen sollen. Hierbei handelt es sich um die angestrebten praktischen Grundfertigkeiten und das Grundlagenwissen im jeweiligen Berufsfeld sowie die angestrebten sprachlichen, schulischen, überfachlichen Kompetenzen mit Berufsfeldbezug. Es bildet die Grundlage für die Definition der Ausbildungsziele und -inhalte sowie für die Entwicklung von praktischen und schulischen Ausbildungskonzepten und -programmen. Die Teilnahmebestätigungen der Integrationsvorlehre beziehen sich ebenfalls auf das Kompetenzprofil.

## 2 Merkmale und Grundvoraussetzungen

### 2.1 Merkmale des Berufsfelds

Unterhaltspraktiker/innen führen sichere, fach- und umweltgerechte Reinigungs-, Instandhaltungs- und Unterhaltsarbeiten an Gebäuden mit deren Umgebung sowie an Infrastrukturanlagen wie befestigten Flächen (Strassen, Wege, Plätze), Park- und Grünanlagen aus. Die möglichen Arbeitgeber/innen von Unterhaltspraktiker/innen sind häufig dem öffentlichen Bereich zuzuordnen, wie beispielsweise Gemeindeverwaltungen, Werkhöfe sowie öffentliche Spital-, Schul- Sportanlagen oder Pflegeinstitutionen und Kirchen. Auch weitere Unternehmen und Institutionen oder Dienstleistungsbetriebe wie Liegenschaftsverwaltungen und Reinigungsfirmen beschäftigen zum professionellen Unterhalt der eigenen oder betreuten Liegenschaften und Anlagen ausgebildete Berufsleute im Bereich Betriebsunterhalt.

Unterhaltspraktiker/innen arbeiten in Gebäuden sowie im Freien. Die verschiedenen Arbeiten werden selbstständig oder im Team im Haus- oder Werkdienst ausgeführt. Die Tätigkeiten müssen häufig unter laufender Nutzung oder bei laufendem Betrieb oder Verkehr ausgeführt werden. Zudem kommen Kleingeräte und Maschinen zum Einsatz. Dabei ist die Beachtung der Sicherheit für die eigene Person und Dritte äusserst wichtig. Beim Umgang mit Reinigungsmitteln achten sie auf mögliche Gesundheits- und Umweltrisiken. Um den oft hohen Erwartungen der Nutzer/innen der betreuten Anlagen zu entsprechen, ist ein qualitätsbewusstes, aber auch effizientes Arbeiten von zentraler Bedeutung.

### 2.2 Individuelle Teilnahmevoraussetzungen

#### 2.2.1 Berufsfeldspezifische und persönliche Teilnahmevoraussetzungen

Zukünftige Unterhaltspraktiker/innen sollten handwerkliches Geschick, körperliche Robustheit, ein technisches Grundverständnis und Interesse sowie Kommunikationsfähigkeit mitbringen. Sie sollten bereit sein, anfallende Arbeiten im Aussenbereich zu allen Jahreszeiten und bei jeder Witterung auszuführen.

### **2.2.2 Sprachliche Teilnahmevoraussetzungen**

- Sprachniveau mündlich: A2
- Sprachniveau schriftlich: A1 –A2

### **2.2.3 Weitere Teilnahmevoraussetzungen**

Im Normalfall Wohnsitz im Kanton, die IGVL kann auch kantonsübergreifend umgesetzt werden

### **3 Tätigkeitsfelder der Integrationsvorlehre Unterhaltspraktiker/in**

Teilnehmende der Integrationsvorlehre kommen bei der Ausführung regelmässiger Reinigungen im Innenbereich und an Gebäudeteilen sowie bei einfachen Grünpflegearbeiten zum Einsatz. Sie eignen sich Grundkompetenzen in den Bereichen Reinigung im Innenbereich, Grünpflege, Abfall- und Wertstofftrennung an. Während der Arbeiten setzen sie die Vorschriften zum Gesundheitsschutz und zur Arbeitssicherheit konsequent um. Durch die Einhaltung von Qualitätsvorgaben und Umweltrichtlinien entwickeln sie ein Bewusstsein für die Bedeutung von Qualität und Umweltschutz in der Schweiz.

#### **3.1 Tätigkeitsfeld 1: Umsetzung von Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit**

*Die Teilnehmenden halten die gängigen Vorschriften in Bezug auf Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz ein und tragen stets ihre persönliche Schutzausrüstung. Während der gesamten Arbeitsausführung achten sie auf ihre eigene Sicherheit sowie die Sicherheit Dritter. Sie erkennen Gefahren, weisen andere auf diese hin und reagieren adäquat.*

#### **3.2 Tätigkeitsfeld 2: Ausführung von Qualitäts- und Umweltbewusstsein**

*Die Teilnehmenden führen ihre Arbeiten gemäss den betrieblichen Qualitätsstandards durch. Sie arbeiten ressourcenschonend und entwickeln ein Verständnis für die Bedeutung von Umweltschutz in der Schweiz.*

#### **3.3 Tätigkeitsfeld 3: Ausführung regelmässiger Reinigungen im Innenbereich und an Gebäudeteilen**

*Die Teilnehmenden führen regelmässige Reinigungen im Innenbereich und an Gebäudeteilen nach Anweisung aus.*

#### **3.4 Tätigkeitsfeld 4: Trennung von Abfällen und Wertstoffen**

*Die Teilnehmenden trennen und entsorgen Abfälle und Wertstoffe gemäss Anweisung. Sie erkennen Materialien und weisen sie der entsprechenden Entsorgungsstelle zu.*

#### **3.5 Tätigkeitsfeld 5: Einfache Grünpflegearbeiten**

*Die Teilnehmenden führen einfache Grünpflegearbeiten nach Anweisung aus.*

## 4 Katalog der angestrebten Kompetenzen der Integrationsvorlehre Unterhaltspraktiker/in

### 4.1 Einleitung

Die Integrationsvorlehre Unterhaltspraktiker/in soll die Teilnehmenden befähigen, Unterhaltsarbeiten im Bereich der Grünpflege, der Reinigung von Innenbereichen sowie Gebäudeteilen sowie der Trennung von Abfällen und Wertstoffen selbstständig auszuführen. Bei diesen Arbeiten setzen sie Richtlinien zur Arbeitssicherheit und zum Gesundheitsschutz konsequent um und gehen qualitäts- und umweltbewusst vor.

Sie erlernen neben grundlegenden fachlichen Handlungskompetenzen auch überfachliche Kompetenzen zum Thema Kommunikation und Zusammenarbeit im Betrieb sowie Qualitätsbewusstsein, Umweltbewusstsein und Ordnungssinn. Während der gesamten Integrationsvorlehre verhalten sich die Teilnehmenden verantwortungsbewusst, kooperativ, zuverlässig und halten betriebliche und schulische Weisungen ein.

Tätigkeitsfeld 1: Umsetzung von Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit					
<i>Die Teilnehmenden halten die gängigen Vorschriften in Bezug auf Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz ein und tragen stets ihre persönliche Schutzausrüstung. Während der gesamten Arbeitsausführung achten sie auf ihre eigene Sicherheit sowie die Sicherheit Dritter. Sie erkennen Gefahren und weisen andere auf diese hin und reagieren adäquat.</i>					
	Praktische Grundfertigkeiten	Berufsbezogene Sprache	Schulisches Grundlagenwissen (Rechnen, Informations- und Kommunikationstechnologien IKT)	Überfachliche Kompetenzen (Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen, Arbeiten in der Schweiz, Normen und Werte)	Anwendung / Vertiefung im Betriebseinsatz: x = Ja
1.1	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz während der täglichen Arbeit umsetzen				x
	Die Teilnehmenden (=TN) wenden die für ihre Arbeit relevanten Vorschriften betreffend Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sowie zur persönlichen Hygiene korrekt an.	Die TN kennen und verstehen relevante Vorschriften in Bezug auf Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und persönliche Hygiene.  Die TN können die wichtigsten Vorschriften benennen.		Die TN besitzen ein grundlegendes Verständnis dafür, dass Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in der Schweiz durch Gesetze und Richtlinien geregelt sind.  Die TN sind sich bewusst, dass diese Regeln bindend sind und Verstösse nicht nur Konsequenzen für die eige-	

Kompetenzprofil Integrationsvorlehre Unterhaltspraktiker/in

		Die TN verstehen die Hygienemassnahmen und wenden diese an.		ne Gesundheit nach sich ziehen.  Die TN haben ein grundsätzliches Verständnis dafür, was Gesundheits- und Präventionsmassnahmen sind.	
	Die TN bereiten ihre persönliche Schutzausrüstung entsprechend den auszuführenden Arbeiten korrekt vor.	Die TN kennen die Schutzausrüstung und sind in der Lage, sie zu bezeichnen.  Die TN sind in der Lage, die Bedeutung von Warnhinweisen (z.B. gefährliche Stoffe) zu verstehen und in eigenen Worten wiederzugeben.		Den TN ist der hohe Stellenwert der persönlichen Schutzausrüstung in der Arbeitsvorbereitung und –ausführung bewusst.	
	Die TN schützen sich in einer gegebenen Situation konsequent mit den notwendigen Massnahmen.	Die TN sind in der Lage, die Sicherheitsregeln zu verstehen und sie grob wiederzugeben.  Die TN sind in der Lage, Arbeitsumfelder bezeichnen.		Die TN arbeiten und schützen sich zuverlässig und pflichtbewusst.  Die TN kennen die Gesundheitsrisiken von Unterhaltsarbeiten.	
	Die TN melden Unfälle umgehend der zuständigen Person.	Die TN verfügen über das notwendige Vokabular, um Unfälle bei Kolleg/innen und/oder Vorgesetzten zu melden.		Die TN kennen die Zuständigkeiten von den Kolleg/innen im Betrieb.  Die TN sind in der Lage, die Abläufe der Unfallorganisation nachzuvollziehen.	
	Die TN sind in der Lage, Erste Hilfe zu leisten.	Die TN verfügen über das notwendige Vokabular, um einen Notruf zu setzen.		Die TN kennen die betriebsinternen sowie schweizweiten Notfallrufnummern.	
1.2	Gefahren erkennen und Massnahmen ergreifen				X

Kompetenzprofil Integrationsvorlehre Unterhaltspraktiker/in

	<p>Die TN sind in der Lage, adäquat auf unvorhergesehene Situationen zu reagieren (z.B. Sofortmassnahmen, Hilfe holen).</p>	<p>Die TN können Risiken und Gefahren bezeichnen und verstehen.</p> <p>Die TN verfügen über das notwendige Vokabular, um Hilfe beizuziehen.</p>	<p>Die TN sind in der Lage, Zahlen- darstellungen zuzuordnen.</p>		
	<p>Die TN erkennen in einer Arbeitssituation bestehende Gefahren für sich und Dritte.</p>	<p>Die TN verfügen über das notwendige Vokabular, um andere Personen auf Gefahrenquellen hinzuweisen.</p>	<p>Die TN sind in der Lage, einfache lineare Berechnungen durchzuführen (z.B. max. Belastung).</p> <p>Die TN können die vier Grundrechenarten anwenden.</p> <p>Die TN sind in der Lage, Massenangaben in einfachen Texten und Tabellen zu deuten.</p>	<p>Die TN verfügen über ein ausgeprägtes Sicherheitsbewusstsein.</p> <p>Während ihrer Arbeit sind die TN stets aufmerksam in Bezug auf mögliche Gefahrenquellen.</p>	



<b>Tätigkeitsfeld 2: Ausführung von Qualitäts- und Umweltbewusstsein</b> <i>Die Teilnehmenden führen ihre Arbeiten gemäss den betrieblichen Qualitätsstandards durch. Sie arbeiten ressourcenschonend und entwickeln ein Verständnis für die Bedeutung von Umweltschutz in der Schweiz.</i>					
	Praktische Grundfertigkeiten	Berufsbezogene Sprache	Schulisches Grundlagenwissen (Fachrechnen, Informations- und Kommunikationstechnologien IKT)	Überfachliche Kompetenzen (Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen, Arbeiten in der Schweiz, Normen und Werte)	Anwendung / Vertiefung im Betriebseinsatz: x = Ja
2.1	Arbeiten qualitätsbewusst, ressourcenschonend und umweltbewusst ausführen				X
	<p>Die TN führen die ihnen übertragenen Arbeiten in sinnvollem Mass qualitätsbewusst sowie umwelt- und ressourcenschonend aus.</p>	<p>Die TN sind in der Lage, die an sie gestellten Arbeitsaufträge zu verstehen und in einfachen Worten wiederzugeben.</p> <p>Die TN sind in der Lage, nachzufragen, wenn sie etwas nicht verstanden haben.</p> <p>Die TN verstehen die (Qualitäts-)Vorgaben ihres Betriebs und können diese grob benennen.</p> <p>Die TN verstehen die relevanten Umweltauflagen und können diese in einfachen Worten beschreiben.</p> <p>Die TN sind in der Lage, ihrem Team oder einer vorgesetzten Person mitzuteilen, wenn sie ihre Aufgaben erledigt haben.</p>		<p>Den TN ist bewusst, dass in der Schweiz hohe Anforderungen an die Qualität der Arbeitsausführung gestellt werden.</p> <p>Die TN besitzen ein grobes Bewusstsein für die Bedeutung von Nachhaltigkeit und Umweltschutz in der Schweiz.</p> <p>Die TN nehmen Rückmeldungen zu ihrer Arbeit bezüglich Qualität, Umwelt und Ressourcenmanagement offen entgegen.</p> <p>Die TN sind motiviert, die Rückmeldungen zu ihrer Arbeit entsprechend umzusetzen.</p> <p>Die TN halten die Regeln der Zusammenarbeit im Betrieb und in der Berufsschule ein.</p>	

Kompetenzprofil Integrationsvorlehre Unterhaltspraktiker/in

				<p>Die TN entschuldigen Absenzen nach Vorgabe ihres Betriebs und/oder der Berufsschule innerhalb von gesetzten Fristen.</p> <p>Die TN verfügen über Grundlagenwissen in Bezug auf die wichtigsten Rechte und Pflichten am Arbeitsplatz (Arbeitszeit, Pausen, etc.).</p> <p>Die TN sind pünktlich und zuverlässig.</p>
	Die TN sind in der Lage, anfallende Materialien auf mögliche Wiederverwertung zu trennen.	Die TN können die verschiedenen anfallenden Materialien bezeichnen.		<p>Die TN sind in der Lage, wiederverwendbares Material zu identifizieren.</p> <p>Die TN sind motiviert, Umweltbewusstsein zu entwickeln und umzusetzen.</p>
	Bei Verstößen gegen den Umweltschutz oder die Qualitätsvorgaben informieren die TN eine vorgesetzte Person.	Die TN sind in der Lage, Verstöße gegen Qualitätsvorgaben und/oder Umweltauflagen zu identifizieren und in Worte zu fassen.		<p>Die TN kommunizieren auf angemessene Weise mit ihnen vorgesetzten Personen.</p> <p>Die TN pflegen die Zusammenarbeit im Team.</p> <p>Die TN wenden Höflichkeitsformen an.</p>

<b>Tätigkeitsfeld 3: Ausführung regelmässiger Reinigungen im Innenbereich und an Gebäudeteilen</b> <i>Die Teilnehmenden führen regelmässige Reinigungen im Innenbereich und an Gebäudeteilen nach Anweisung aus.</i>					
	Praktische Grundfertigkeiten	Berufsbezogene Sprache	Schulisches Grundlagenwissen (Fachrechnen, Informations- und Kommunikationstechnologien IKT)	Überfachliche Kompetenzen (Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen, Arbeiten in der Schweiz, Normen und Werte)	Anwendung / Vertiefung im Betriebseinsatz: x = Ja
3.1	Regelmässig anfallende Reinigungen im Innengebäude und an Gebäudeteilen nach Auftrag vorbereiten				X
	Die TN bereiten die auszuführenden Reinigungsarbeiten, die im Innenbereich regelmässig anfallen unter Anleitung vor.	Die TN verfügen über das notwendige Vokabular, um Arbeitsaufträge zu verstehen und bei Unklarheiten nachfragen zu können.	Die TN sind in der Lage, Wertetabellen zu lesen, zu verstehen und zu beschreiben.  Die TN können Daten in Wertetabellen festhalten (z.B. Menge, Preis, Tag, Temperatur).	Bei der Vorbereitung ihrer Arbeiten gehen die TN mit Sorgfalt vor.  Die TN verstehen Hausordnungen, Schul- und Betriebsregeln und sind motiviert, diese einzuhalten.	
	Die TN besorgen oder erstellen geeignete Hilfsmittel wie z.B. Checklisten, die ihnen bei der vollständigen Erledigung ihrer Arbeit helfen.	Die TN sind in der Lage, die Inhalte von Checklisten inkl. vorkommender Fachbegriffe zu verstehen.  Die TN können die für ihre Arbeiten relevanten Arbeitsgeräte bezeichnen.			
	Die TN stellen die notwendige Signalisation situationsgerecht auf.	Die TN erkennen die Bedeutung verschiedener Signalisationen und können diese in Worte fassen.			
3.2	Regelmässig anfallende Reinigungen im Innengebäude und an Gebäudeteilen nach Auftrag ausführen				X

	<p>Die TN sind in der Lage, regelmässig anfallende Reinigungen der sanitären Anlagen sowie Nasszonen unter Anleitung oder mit Checkliste fachgerecht, effizient, sicher, ökologisch und hygienisch durchzuführen.</p>	<p>Die TN sind in der Lage, die Hygienevorschriften ihres Betriebs zu verstehen, v.a. im Zusammenhang mit Nasszonen und sanitären Anlagen und können diese in einfachen Worten wiedergeben.</p>	<p>Die TN sind in der Lage, Reinigungsmittel korrekt zu dosieren.</p> <p>Die TN können Zahlen auf praktisch anwendbare Werte runden.</p>	<p>Den TN ist bewusst, dass Hygiene und Ökologie in der Schweiz einen hohen Stellenwert besitzen.</p> <p>Die TN besitzen ein grundlegendes Verständnis für die besondere Rolle von Hygiene im Bereich von Nasszonen und sanitären Anlagen.</p> <p>Die TN sind motiviert, ihre Arbeit unter Einhaltung sämtlicher Umwelt-, Sicherheits- und Hygienevorschriften qualitativ einwandfrei aber dennoch effizient auszuführen.</p> <p>Die ihnen übertragenen Aufgaben erledigen die TN fristgerecht, zuverlässig und pflichtbewusst.</p>	
	<p>Die TN führen regelmässig anfallende Reinigungen der übrigen Innenanlagen unter Anleitung oder mit Checkliste fachgerecht, effizient, sicher und ökologisch durch.</p>			<p>Den TN ist bewusst, dass Sauberkeit ein wichtiges gesellschaftliches Bedürfnis in der Schweiz darstellt.</p> <p>Die TN sind motiviert, ihre Arbeiten vollständig zu erledigen.</p> <p>Die TN strukturieren ihre Arbeiten in sinnvolle und aufeinander abgestimmte Teilschritte.</p>	
	<p>Die TN setzen die gängigen Reinigungsmittel, Reinigungsmaschinen und Geräte dem Anwendungsgebiet entsprechend</p>	<p>Die TN können die für ihr Anwendungsgebiet relevanten Reinigungsmittel, Maschinen und Geräte benennen.</p>	<p>Die TN sind in der Lage, Teile eines Ganzen als Bruchzahlen zu erkennen und/oder darzustellen.</p>	<p>Kund/innen und Kolleg/innen gegenüber verwenden die TN korrekte Verhaltensregeln.</p>	

Kompetenzprofil Integrationsvorlehre Unterhaltspraktiker/in

	der Checkliste oder Anleitung sicher ein.		Die TN können gängige Mass-einheiten und Referenzgrössen nennen und umrechnen.		
3.3	Regelmässig anfallende Reinigungen im Innengebäude und an Gebäudeteilen nachbereiten				X
	Die TN reinigen die verwendeten Geräte und Materialien vorschriftsgemäss.			Die TN sind motiviert, die verwendeten Geräte so zu reinigen, dass sie anschliessend für weitere Arbeiten verwendet werden können.  Die TN verfügen über Kenntnis der (betrieblichen) Reinigungsvorschriften für die eingesetzten Geräte.	
	Nach Beendigung der Arbeit räumen die TN die verwendeten Geräte und Maschinen an die dafür vorgesehenen Stellen.			Die TN verfügen über Kenntnis der Aufbewahrungsorte der verschiedenen für ihre Arbeit benötigten Geräte und Maschinen.  Den TN ist bewusst, dass Ordnung und Sorgfalt in Bezug auf die verwendeten Geräte und Maschinen wichtige Bestandteile einer erfolgreichen Arbeitsausführung sind.	
	Die TN bestätigen der zuständigen Person, wenn sie ihren Arbeitsauftrag erledigt haben.	Die TN können mit einfachen Worten bestätigen, dass sie ihren Auftrag erledigt haben sowie allfällige Probleme bei der Arbeitsausführung melden.		Die TN sind in der Lage, Informationen vollständig weiterzugeben.  Ihren Mitmenschen begegnen die TN respektvoll und wertschätzend, unabhängig von deren Geschlecht, Herkunft, Glauben o.Ä.	

Tätigkeitsfeld 4: Trennung von Abfällen und Wertstoffen					
<i>Die Teilnehmenden trennen und entsorgen Abfälle und Wertstoffe gemäss Anweisung. Sie erkennen Materialien und weisen sie der entsprechenden Entsorgungsstelle zu.</i>					
	Praktische Grundfertigkeiten	Berufsbezogene Sprache	Schulisches Grundlagenwissen (Fachrechnen, Informations- und Kommunikationstechnologien IKT)	Überfachliche Kompetenzen (Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen, Arbeiten in der Schweiz, Normen und Werte)	Anwendung / Vertiefung im Betriebseinsatz: x = Ja
4.1	Abfälle und Wertstoffe umweltgerecht und nach Vorgaben trennen				X
	Die TN trennen die anfallenden Abfälle gemäss Vorgaben und Anforderungen an den Umweltschutz.	Die TN verstehen die Beschriftung bzw. Auszeichnung verschiedener Abfallbehälter und Mulden.  Die TN sind in der Lage, Gefahrensymbole korrekt zu lesen und zu interpretieren.	Die TN sind in der Lage, Gegenstände und Situationen aus dem Alltag auszumessen.	Die TN sind motiviert, die betrieblichen Entsorgungsvorschriften einzuhalten.  Den TN ist bewusst, dass in der Schweiz ein gesetzlich reglementiertes Abfalltrennungssystem existiert.	
	Die TN sortieren Wertstoffe Gemäss Vorgaben.	Die TN sind in der Lage, Wertstoffe zu erkennen und zu benennen.		Die TN verfügen über grundlegende Kenntnis der Recyclingvorschriften der Schweiz und ihres Betriebs.	
	Bei unklaren Materialien verschaffen sich die TN auf geeignete Weise die notwendigen Informationen zur richtigen Entsorgung und Wiederverwertung.	Die TN können Angaben zu Materialeigenschaften und deren Entsorgung oder Wiederverwertung verstehen.		Die TN wissen, an wen/was sie sich wenden können, um Informationen über unklare Materialien zu erhalten.  Den TN sind die potentiellen Risiken nicht sachgemäss entsorgter Materialien bewusst.	
4.2	Material erkennen und der geeigneten Entsorgungsstelle zuweisen				X
	Die TN sind in der Lage, gängige	Die TN sind in der Lage, gängige			

**Kompetenzprofil Integrationsvorlehre Unterhaltspraktiker/in**

	Materialien sicher zu erkennen.	Materialien zu benennen.			
	Die TN weisen die gängigen Materialien selbstständig der korrekten Entsorgungsstelle zu.	Die TN verfügen über das notwendige Vokabular um nachzufragen, wenn sie die korrekte Entsorgungsstelle nicht kennen.			

Tätigkeitsfeld 5: Einfache Grünpflegearbeiten					
<i>Die Teilnehmenden führen einfache Grünpflegearbeiten nach Anweisung aus.</i>					
	Praktische Grundfertigkeiten	Berufsbezogene Sprache	Schulisches Grundlagenwissen (Fachrechnen, Informations- und Kommunikationstechnologien IKT)	Überfachliche Kompetenzen (Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen, Arbeiten in der Schweiz, Normen und Werte)	Anwendung / Vertiefung im Betriebseinsatz: x = Ja
5.1	Pflanzen bewässern und düngen				X
	Die TN bewässern Topf- und andere Pflanzen fachgerecht.	Die TN kennen die Grundbegriffe rund um Pflanzen und können diese verwenden.	Die TN sind in der Lage, verschiedene Masseinheiten in Bezug auf Volumen ineinander umzurechnen (z.B. Kubikmeter → Liter)  Zu einfach formulierten Textaufgaben können die TN die entsprechenden Rechnungen aufstellen und lösen.	Den TN ist bewusst, dass gepflegte und ästhetische Grünflächen in der Schweiz ein gesellschaftliches Bedürfnis darstellen.	
	Die TN setzen Düngemittel nach Herstellervorgaben im Innen- und Aussenbereich fachgerecht ein.	Die TN sind in der Lage, mündliche Anweisungen in Bezug auf die Anwendung von Düngemitteln zu verstehen.  Die TN können die relevanten Angaben zur Handhabung und Dosierung der Düngemittel aus den Herstellerangaben entnehmen.			
	Die TN beachten das Sicher-	Die TN können die relevanten			



Kompetenzprofil Integrationsvorlehre Unterhaltspraktiker/in

	heitsdatenblatt im Zusammenhang mit Düngemitteln.	Angaben zur Handhabung der Düngemittel aus dem Sicherheitsdatenblatt entnehmen.			
5.2	Pflanzen, Flächen und Bewuchs trimmen und pflegen				X
	Die TN führen von Hand, mit Werkzeug oder mit Geräten nach Anleitung einfache Pflegemassnahmen an Pflanzen durch.	Die TN können die verschiedenen Werkzeuge und Gerätschaften benennen.  Die TN sind in der Lage, mündliche Anweisungen in Bezug auf einfache Pflegemassnahmen an Pflanzen zu verstehen.			
	Die TN mähen Rasenflächen fachgerecht.		Die TN sind in der Lage, einfache Flächenberechnungen (z.B. Rechteck) durchzuführen.		
	Die TN führen nach Anleitung einfache Pflege- und Unterhaltsmassnahmen an Ruderalflächen durch.				
5.3	Einfache Grünpflegearbeiten nachbereiten				
	Nach Beendigung ihrer Arbeit räumen die TN ihren Arbeitsplatz auf und reinigen bzw. versorgen die verwendeten Geräte und Maschinen.			Die TN verfügen über Kenntnis der Aufbewahrungsorte der verschiedenen für ihre Arbeit benötigten Geräte und Maschinen.  Den TN ist bewusst, dass Ordnung und Sorgfalt in Bezug auf die verwendeten Geräte und Maschinen wichtige Bestandteile einer erfolgreichen Arbeitsausführung sind.	

Kompetenzprofil Integrationsvorlehre Unterhaltspraktiker/in

				<p>Die TN sind motiviert, die verwendeten Geräte so zu reinigen, dass sie anschliessend für weitere Arbeiten verwendet werden können.</p> <p>Die TN verfügen über Kenntnis der (betrieblichen) Reinigungsvorschriften für die eingesetzten Geräte.</p>	
	Die TN kompostieren bzw. entsorgen anfallende Abfälle fachgerecht.				
	Die TN halten offene Punkte in Bezug auf die Grünpflegearbeiten fest und melden sie einer vorgesetzten Person.	<p>Die TN sind in der Lage, offene Punkte bei der Pflege von Grünflächen auf geeignete Weise festzuhalten.</p> <p>Die TN können ihrem Gegenüber offene Punkte bei der Pflege von Grünflächen sprachlich vermitteln.</p>			

## 5 Erarbeitung und Stellungnahme

Das vorliegende Kompetenzprofil Integrationsvorlehre Unterhaltspraktiker/in wurde von den nachfolgenden Parteien erarbeitet:

[Ort], [Datum]

Organisation des Schweizerischen Fachverbandes Betriebsunterhalt  
Präsident

Claude Zbinden

[Ort], [Datum]

Organisation des Schweizerischen Fachverbandes Betriebsunterhalt  
Vizepräsident Sektion Zürich

Manfred Schmid

Die Schweizerische Kommission für Berufsentwicklung und Qualität [Bezeichnung der beruflichen Grundbildung] hat anlässlich ihrer Sitzung vom [Datum] zum vorliegenden Kompetenzprofil Integrationsvorlehre Unterhaltspraktiker/in Stellung bezogen.